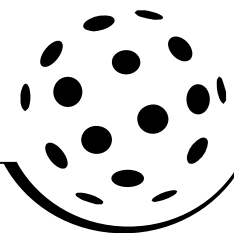


UHCS*inside*

Präsidentenwechsel – Mutationen im Vorstand



An der Vereinsversammlung Anfang Juli hat Hanspeter Büsser nach 2 Jahren (nachdem er schon von 1998 - 2002 Präsident war) sein Amt an Stefan Kohler weitergeben. Stefan hat 2 Kinder im Verein und ist so zum Unihockey gekommen. Der St. Galler Kantonsrat war bereits mehrere Jahre Präsident beim TV Vättis und freut sich nun auf die neue Herausforderung. Herzlich Willkommen Stefan!

Mit dem Rücktritt von Karel Ackermann aus dem Vorstand haben wir einen weiteren Wechsel in der Vereinsführung. Neu nimmt Sarah Kohler Einsitz im Vorstand und kümmert sich um die Events. Sarah ist bereits zusammen mit Andrea Rutzer Leiterin des Festwirtschaftsteams und somit schon bei den meisten Events involviert. Wir freuen uns über ihre Unterstützung im Vorstand.

An der Vereinsversammlung wurde ebenfalls über die Mitgliederbeiträge abgestimmt. Diese sehen nun wie folgt aus:

Team	Beitrag
UH-Schule / Jun F / Plausch I, II und Junioren	Fr. 150
Junioren E	Fr. 250
Junioren D	Fr. 300
U14/17 B	Fr. 350
U14/17 A	Fr. 400

Team	Beitrag
U16 B	Fr. 450
U21 C	Fr. 500
Damen 2. Liga GF	Fr. 400
Herren 2. Liga GF	Fr. 500
Herren NLB GF	Fr. 750



Hauptspensoren

die Mobiliar

BENNO SHOP
BEWEISUNGSDIENST FÜR DIE HAAR

Oel-Houser

SIA MEDIA

 St. Galler
Kantonalbank

 elco

 MOOSFRET
FACHSACHFÜRHAARLÖSUNG
 DETSCH FENSTER
110 110 110 110 110 110
 BRUNNER
BRUNNER

Eine bewegte Geschichte

Bericht: Reto Voneschen

Vor 30 Jahren ist der UHC Sarganserland gegründet worden. Seither hat sich viel getan.

Unihockey war 1992 noch eine kaum bekannte, aber aufstrebende Sportart in der Schweiz. Erst sieben Jahre zuvor wurde der Landesverband gegründet, danach schossen Vereine wie Pilze aus dem Boden. Viele verschwanden wieder oder fusionierten, andere wuchsen von Jahr zu Jahr. Zu zweiteren gehört der UHC Sarganserland. Am 16. April 1992 gründeten, vor allem auf Initiative von Daniel Reisacher hin, im Hotel Schweizerhof in Mels 33 Männer aus der Region den Unihockeyclub Sarganserland.



Einige der Gründungsmitglieder hatten zuvor schon bei Bündner Vereinen gespielt, nun wollten sie den Sport auch in der Heimat ausüben. Als erster Präsident wurde der Vilterser Markus Roth gewählt, der auch Coach der ersten Mannschaft war; Reisacher und Markus Kohler teilten sich das Traineramt. Mit zwei Teams in der 4. Liga Kleinfeld nahm der UHCS die Saison 1992/93 in Angriff – beide Equipen stiegen auch umgehend auf.

So ganz reibungslos verlief der Start des jungen Vereins aber nicht. Vor allem Trainingsmöglichkeiten waren rar gesät. «Der Verein hatte damals mit einigen Vorbehalten zu kämpfen», steht dazu passend in der Broschüre zum 30-Jahre-Jubiläum. In der Escher-Linth-Halle in Walenstadt erhielt der UHCS eine Trainingsmöglichkeit – leider nur am Samstag. Etwas unglücklich, fanden doch die Meisterschaftsspiele auch am Wochenende statt.

Die Suche nach Trainingsmöglichkeiten ist bis heute ein grosses Thema geblieben. Dies vor allem, weil Dreifachturnhallen in der Region rar sind. So wurde in der letzten Saison auch in Vaduz und auf der St. Luzisteig ob Maienfeld trainiert. Die Heimspiele werden in der Regel in der Sporthalle Riet in Sargans ausgetragen. Träume von einer eigenen Halle geisterten zwar immer wieder durch die UHCS-Reihen – bisher platzten aber alle, meist aus finanziellen Gründen.

Schnelles Wachstum

Zurück zu den Anfangsjahren. Rasch wuchs der junge Verein. 1994 wurde die erste Juniorenmannschaft gestellt, 1995 kam eine Frauenequipe dazu. 1997 und 1998 schaffte die erste Männermannschaft den Vorstoss in den



Kleinfeld-Cupfinal. Zweimal verlor der UHCS aber, und so hiess es damals: «Nach dem ersten Cupfinal wurden wir noch am Bahnhof abgeholt, nach der zweiten Niederlage kam keiner mehr.»

1998 erfolgte der Wechsel der ersten Mannschaft aufs Grossfeld (2. Liga). Ein Jahr später wurden schon über 100 Mitglieder gezählt. 2001 wurde der Aufstieg in die 1. Liga

gefeiert. Nach zwei zweiten Plätzen gelang 2008 endlich der Aufstieg in die Nationalliga B, die zweithöchste Landesliga.

In dieser spielt das Fanionteam bis jetzt ohne Unterbruch. 2011 gelang das bisher einzige Mal der NLB-Qualifikationssieg, dazu stieg die Mitgliederzahl auf 250, und dies, obwohl die Frauenabteilung – mittlerweile in der 1. Liga spielend – mangels Trainingsmöglichkeiten drei Jahre zuvor zum UHC Schaan abgespalten werden musste.



Mehrmals gelang dem NLB-Team in der Folge der Vorstoss in die Play-off-Halbfinals. In den letzten Jahren stand aber vor allem der Kampf um den Ligaerhalt im Vordergrund. Nach einer intensivierten Zusammenarbeit mit den benachbarten NLA-Klubs Alligator Malans und Chur Unihockey konnte aber in den vergangenen beiden Jahren ein kompetitives Kader aufgebaut werden. Erster Erfolg war der Einzug in die Play-off-Viertelfinals in der vergangenen Saison.

Für Glücksmomente beim UHCS sorgte zwischendurch der Schweizer Cup. 2017 wurde mit den Kloten-Bülach Jets erstmals ein NLA-Vertreter im Viertelfinal bezwungen. Zehn Jahre zuvor scheiterte der damalige 1.-Ligist erst im Penaltyschiessen an NLA-Vizemeister Malans. Zweimal gelang bislang der Vorstoss in den Cup-Viertelfinal: 2008 (gegen Köniz) und 2013 (gegen Wiler-Ersigen) setzte es aber deutliche Auswärtsniederlagen ab.

Für Glücksmomente beim UHCS sorgte zwischendurch der Schweizer Cup. 2017 wurde mit den Kloten-Bülach Jets

Umsatz vervielfacht

Auf rund 380 Mitglieder, aufgeteilt in 19 Mannschaften (Saison 2021/22), ist der Verein mittlerweile angewachsen. Vor allem im Nachwuchsbereich ist der Zulauf gross. Elf Teams zwischen Junioren U21 und Junioren F nahmen am Meisterschaftsbetrieb von Swiss Unihockey teil. Dazu wird eine Unihockeyschule geführt, seit letzter Saison auch in Azmoos. Seit drei Jahren stellt der UHCS auch wieder ein Frauenteam, welches in der 2. Liga spielt. 2018 wurde zudem das Unihockeyteam der Procap Sarganserland-Werdenberg offiziell in den Verein integriert.

Interessant ist auch die finanzielle Entwicklung. In der ersten Saison betrug der Umsatz noch rund 14 000 Franken, in der vergangenen über 275 000 Franken. Ebenso stiegen die Verbandsabgaben in der gleichen Zeitspanne von 4100 auf 35 000 Franken.

Und als letztes Zahlenbeispiel: In den 30 Saisons sind bei den Aktivteams 62 Trainer eingesetzt worden.

Zwischenzeitlich standen mit Patrik Davidsson und später Jörgen Sjöstedt auch schwedische Übungsleiter an der Bande. Der aktuelle NLB-Cheftrainer Simon Gugelmann ist – zusammen mit dem kürzlich zurückgetretenen Präsidenten Hanspeter Büsser – mit acht Saisons der Coach mit den meisten Trainerjahren beim UHCS.

Kommende Heimspiele

Datum	Zeit	Heimteam	Gegner
04.09.22	Ab 9:30	UHCS Procap	diverse Gegner
11.09.22	17:00	UHCS NLB	RD March – Höfe Altendorf
24.09.22	10:50	UHCS D ROT	UHC R. Grabs-Werdenberg II
	11:30	UHCS Herren 2. Liga	UHC Winterthur United
	13:35	UHCS D ROT	Unihockey Rheintal Gators II
	15:00	UHCS U21	UH Appenzell
	18:30	UHCS NLB	UHC Grünenmatt
25.09.22	09:00	UHCS U14 B	UHC Alligator Malans II
	11:45	piranha chur II	UHCS U14 B
02.10.22	11:55	UHCS Damen 2. Liga	TSV Fortitudo Gossau
	12:45	UHCS Damen 2. Liga	Zürisee Unihockey ZKH
	19:00	UHCS Herren 2. Liga	UHC B.S. Embrach
08.10.22	11:00	UHCS Herren 2. Liga	Nesslau Sharks
	14:30	UHCS U21	UHC Herisau
	18:00	UHCS NLB	Unihockey Langenthal Aarwangen
15.10.22	10:00	UHCS U16	Thurgau Unihockey Erlen
16.10.22	13:30	UHCS Herren 2. Liga	UHC R. Grabs-Werdenberg
	17:00	UHCS NLB	Floorball Fribourg
29.10.22	19:00	UHCS Herren 2. Liga	United Toggenburg Bazenhaid
30.10.22	19:00	UHCS U21	UHC Winterthur United

Wir wünschen allen Teams einen guten Saisonstart!

Hopp UHCS

Nachwuchs-Partner

MIGROS



physiost

info@uhcsarganserland.ch
www.uhcsarganserland.ch

30 Jahr Jubiläum – 2. Juli 2022

Kurz vor den Sommerferien durfte der UHCS feiern. Ziel war es alle Mitglieder und auch ehemalige am Anlass teilnehmen zu lassen. So wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Am Nachmittag durften alle Junioren bis und mit U16 auf dem Grossfeld Plauschspiele austragen und sich auf der Hüpfburg austoben.



Am späteren Nachmittag stand das viel erwartete Legenden Spiel auf dem Programm. 38 ehemalige Spieler und Spielerinnen, Goalies und Trainer aus allen Generationen des UHCS hatten sichtlich Spass zusammen um den kleinen gelochten Ball zu kämpfen. Das Spiel wurde von unseren langjährigen Schiedsrichtern Hans-Peter Koller

und Christoph Gubser geleitet. Unter den Legenden kamen viele Erinnerungen an frühere Zeiten auf und es wurden interessante und lustige Erlebnisse erzählt.



Am Abend wurde zu einem feinen Nachtessen im Restaurant Gonzen eingeladen. Gründungsmitglieder und aktive Mitglieder, sowie Sponsoren und weitere geladene Gäste genossen das Wiedersehen sichtlich. Herzlichen Dank dem OK für das gelungene Jubiläum.

